

Gemeindeamt Hainzenberg

6280 Hainzenberg, Dörf 360 • Bezirk Schwaz - Tirol
Telefon: 05282/2518 • Fax: 05282/2518 18

KUNDMACHUNG

In der Gemeinderatssitzung 1/2008 vom 21.02.2008 hat der Gemeinderat folgende Beschlüsse gefasst:

B E S C H L Ü S S E :

Zu Punkt 1):

Nach der Begrüßung und Eröffnung der Gemeinderatssitzung stellt der Bürgermeister fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Zu Punkt 2):

Vorstellung Kanalprojekt Dörf Ost durch Planungsbüro Philipp.

Der Bürgermeister bittet Dipl.-Ing. Josef Kuperion um Vorstellung des Kanalprojektes Dörf Ost mit den vorliegenden Planunterlagen.

Ziel ist es, den bestehenden Mischkanal in ein Trennsystem umzufunktionieren. Der vorliegende Plan würde vorsehen, den derzeit bestehenden Kanal zu sanieren, sodass er als Schmutzwasserkanal verwendet werden kann. Der Großteil der Oberflächenwässer würden über einen neu zu errichtenden Kanal in den Mühlbach geleitet.

Die geschätzten Kosten betragen ca. 620.000,-- Euro netto.

Darin enthalten wären alle Kosten wie Sanierung, Versickerung und Neuverlegung mit Staukanal usw. Ebenfalls enthalten eine Lösung für das Gasthaus Maria Rast.

Dem Gemeinderat erscheint es speziell im Bereich der landwirtschaftlichen Flächen günstiger, gleich einen neuen parallelen Schmutzwasserkanal zu verlegen und den alten Kanal als Oberflächenkanal zu verwenden. Ing. Kuperion gibt jedoch zu bedenken, dass eine Sanierung in jedem Fall früher oder später unausweichlich sein wird. Er würde eine Befahrung mit einer Kamera empfehlen, da die derzeitigen Befahrungsergebnisse aus dem Jahr 1994 stammen.

Dipl.-Ing. Kuperion wird das Kanalprojekt in der vorgeschlagenen Form überarbeiten

Zu Punkt 3):

Beratung und evtl. Beschlussfassung über Verlegung der Wasserleitung im Bereich Unterberg (Eberharter Fritz).

Der Bürgermeister informiert, dass wegen einer geplanten Bebauung der Gp. 287/8 die Verlegung der Wasserleitung erforderlich wird. Der Grundbesitzer Eberharter Friedrich wird die gegenständlichen Grundparzellen im Jahr 2008 mit einem Wegbau erschließen.

Dipl.-Ing. Josef Kuperion wird abklären, welche Maßnahmen erforderlich sind.

Der Gemeinderat erteilt die Zustimmung, dass die notwendigen Bauarbeiten durchgeführt werden.

Zu Punkt 4):

Ansuchen von Binder Stefan auf Kommunalsteuerbefreiung für den Kiosk Dörflwirt.

Der Bürgermeister verliest das Ansuchen vom 11.12.2007 von Binder Stefan auf Kommunalsteuerbefreiung für die jeweils im Kiosk Dörflwirt beschäftigte Verkäuferin.

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 14.1.1993 wurde diese Kommunalsteuerbefreiung erstmalig beschlossen, um den wirtschaftlichen Fortbestand des Lebensmittelgeschäftes zu fördern. Mit Gemeinderatsbeschluss vom 14. April 1998 wurde diese Befreiung für weitere 6 Jahre verlängert.

Der Gemeinderat beschließt auf Grund der Wichtigkeit der Nahversorgung in Abwesenheit von Gemeinderat Stefan Binder einstimmig die Verlängerung der Kommunalsteuer für die jeweils im Kiosk beschäftigte Person rückwirkend ab dem Jahr 2004 und für weitere 6 Jahre, also bis zum Jahr 2014.

Zu Punkt 5):

Ansuchen von Binder Stefan auf Kostenbeteiligung am Schneeräumgerät.

Der Bürgermeister verliest das Ansuchen vom 11.12.2007 von Binder Stefan auf Kostenbeteiligung am Schneeräumgerät.

Der Gemeinderat stimmt in Abwesenheit von Gemeinderat Stefan Binder über eine Kostenbeteiligung von 300 Euro ab. Dieser Vorschlag wird mehrheitlich mit der Begründung abgelehnt, dass Neuanschaffungen mit dem Stundensatz abgegolten sind.

Zu Punkt 6):

Asphaltierungsarbeiten.

Im letzten Jahr konnten nicht alle Asphaltierungsarbeiten abgeschlossen werden. Die Angebotspreise haben sich beim Belagspreis von 55,22 Euro auf 60,00 Euro erhöht alle übrigen Positionen bleiben unverändert.

Der Gemeinderat spricht sich für die Durchführung dieser Arbeiten im Ausmaß von ca. 35.000,-- Euro aus.

Beim Bereich Einfahrt Bichl ist die Errichtung einer Mauer erforderlich.

Zu Punkt 7):

Beratung und evtl. Beschlussfassung über Anstellung eines Gemeindarbeiters.

Vizebürgermeister Dornauer Friedrich berichtet, dass er zwei Personen für die Anstellung als Gemeindearbeiter gefunden hätte.

Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, dass die Anstellung von zwei Gemeindearbeitern nach freier Vereinbarung in der Gemeindezeitung ausgeschrieben wird.

Zu Punkt 8):

Errichtung eines Zaunes beim Spielplatz.

Beim Spielplatz müssen ca. 100 lfm. Zaun errichtet werden. Der Auftrag wird laut Angebot an Fleidl Josef um 1.650,-- Euro netto Materialpreis für einen Stangenzaun vergeben. Die Kosten für die Aufstellung sollen noch nachgefragt werden.

Zu Punkt 9):

Sammlungen:

Tiroler Gehörlosenverein - €20,--

Zu Punkt 10):

Allfälliges:

Der Bürgermeister informiert über notwendige erforderliche bauliche Adaptierungen beim Gemeindehaus im Hinblick auf die Barrierefreiheit.

Vizebürgermeister Dornauer Friedrich informiert, dass sich im nächsten Jahr die Entstehung der ersten Kapelle in Hainzenberg zum 350. Mal jährt. Er regt an, dieses Jubiläum zum Anlass zu nehmen, einen Raum im Heimatmuseum mit einer Dokumentation einzurichten.

Am 28.2.2008 findet die nächste Besprechung hinsichtlich Hotel Unterberg statt, bei der der Gemeindevorstand anwesend sein soll.

Die Stellungnahmen vom Planungsverband Zillertal und vom Tourismusverband werden positiv ausfallen.

Für die gewünschte Umwidmung von Fleidl Ferdinand ist vom Land laut Aussage Spörr keine Zustimmung zu erwarten.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:
Georg Wartelsteiner